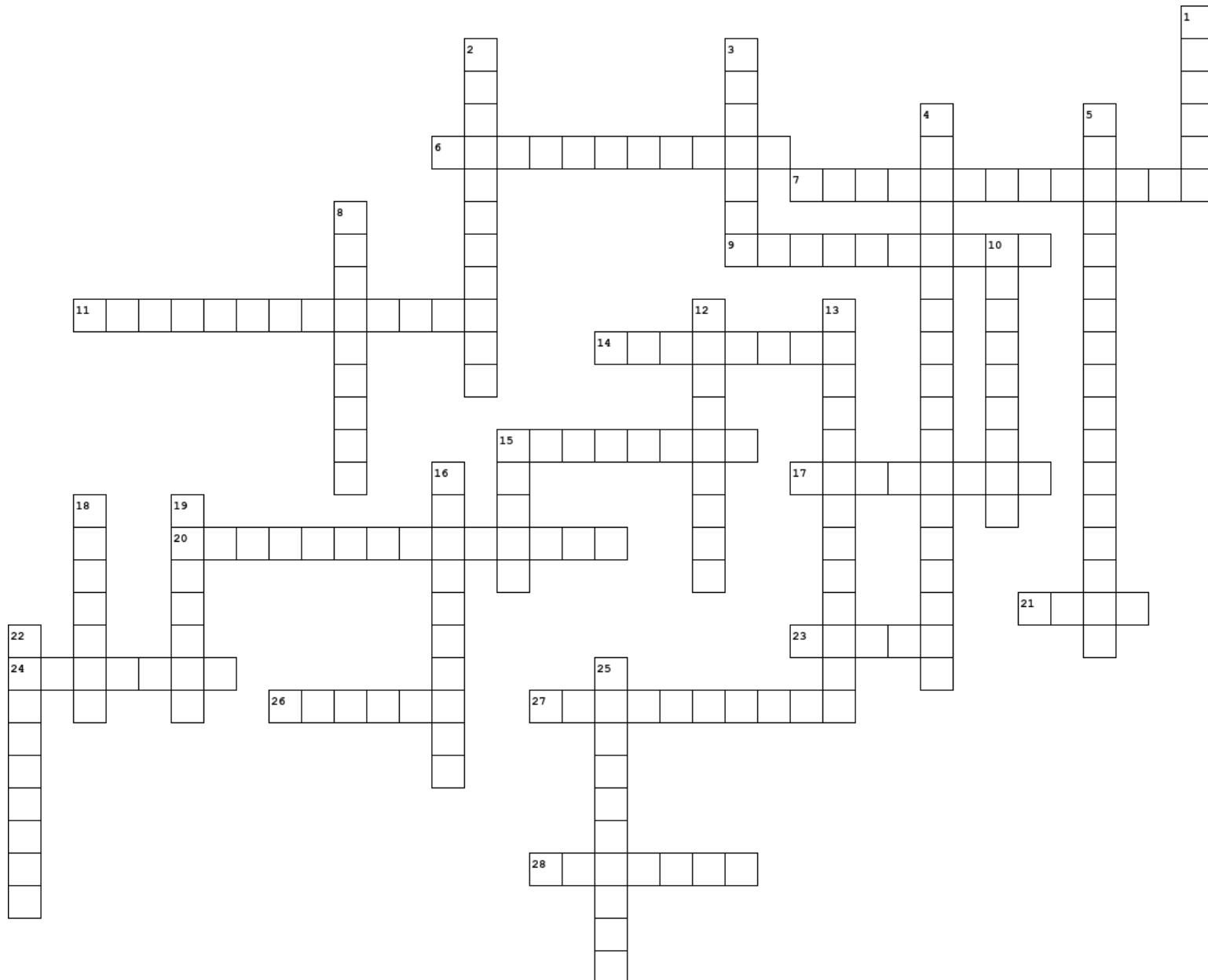


Begriffsrätsel Ethik - Aristoteles Bentham Schopenhauer Seneca Jonas



Von Links nach Rechts (Ohne Umlaute oder diakritisches Zeichen)

6. Ethische Theorie, die den moralischen Wert anhand der Einhaltung von Prinzipien beurteilt
7. Haltung, die den moralischen Wert einer Handlung an ihrer Verträglichkeit mit künftigen Generationen misst
9. Handlungsursache nach Schopenhauer
11. Eine Ethik, die den moralischen Wert einer Handlung an ihrem resultierenden Nutzen bewertet
14. Le fait d'être indépendant, autosuffisant et de n'avoir besoin de rien
15. Handlung, die auf das eigene Wohlergehen gerichtet ist
17. Non-perturbation de l'âme
20. (Adj.) Beziehend auf die Leidempfindsamkeit von Lebewesen
21. Mauvaise habitude qui pousse à mal agir
23. Qualité morale qui pousse à bien agir
24. Einzig moralische Handlungsmotivation nach Schopenhauer, die das Wohlergehen anderer durch Leididentifikation anstrebt
26. Persönliches Handlungsprinzip
27. Doctrine philosophique qui explique les phénomènes et actions humaines par leurs finalités
28. Handlung, die auf das Leid anderer aus ist

Von Oben nach Unten

1. Qualitativ hochwertige und langandauernde Freude, die intellektuelle oder moralische Aspekte umfasst
2. (Adj.) Unbedingt und ohne Ausnahme gültig, unabhängig von Zielen oder Bedingungen
3. Notwendigkeit, aus Achtung vor dem moralischen Gesetz unabhängig seiner eigenen Gefühlslage zu handeln
4. Moralische Bewertung einer Handlung nicht nach ihrem Motiv, sondern nach ihren Auswirkungen
5. (Adj.) Rein auf den Menschen bezogen
8. Doctrine philosophique qui enseigne la maîtrise de soi et l'acceptation de ce qui ne dépend pas de nous
10. Tranquilité d'âme, atteinte par une vie réussie et vertueuse
12. Moralische Pflicht, die mit zunehmender Distanz zu anderen Menschen abnimmt
13. Moralische Verantwortung gegenüber zukünftigen und räumlich entfernten Menschen
15. Begriffsrätsel - Aristoteles Bentham Schopenhauer Seneca Jonas
16. Anteilnahmslose Kenntnisnahme des Leids oder der Freude anderer
18. Juste milieu entre l'excès et le défaut dans le comportement
19. Absence de passion par la maîtrise des émotions violentes
22. Universelles Handlungsprinzip
25. Moralisches Handeln aus Mitleid, bei dem das eigene Interesse zugunsten des Wohlergehens anderer zurücktritt